

26.

SCHWERINER
LITERATUR
TAGE 2021

13.10. –
6.11.





26. SCHWERINER LITERATUR TAGE 2021

Lesungen • Gespräche • Aktionen

Veranstalter

Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin

KARTENVORVERKAUF & RESERVIERUNGEN

Vorverkauf

ab 13.09.2021 in der

TOURIST-INFORMATION Schwerin

Am Markt 14, 19053 Schwerin

Mo–Fr 10–18 Uhr

Sa–So 10–16 Uhr

Bestellungen

per Telefon: 0385 5925215

per E-Mail: tickets@schwerin.info

Abendkassen an den Veranstaltungsorten,
keine Ermäßigung an der Abendkasse

Abweichend von oben genannter Regelung:

Lesung am 21.10.2021 (siehe Seite 11)

sowie am 29.10.2021 (siehe Seite 17)

Sehr geehrte Gäste,

Möglicherweise zwingt uns die Pandemie auch in diesem Jahr zur Kontingentierung der Eintrittskarten, hierfür bitten wir Sie um Verständnis. Bitte vergewissern Sie sich auf www.schwerin.de/literaturtage vor Ihrem Besuch, unter welchen Bedingungen die Veranstaltungen stattfinden.

VERANSTALTUNGSKALENDER

13.10.	Mi	Björn Stephan – Nur vom Weltraum aus ist die Erde blau	S. 4
14.10.	Do	Matthias Jügler – Die Verlassenen	S. 5
15.10.	Fr	Katja Oskamp – Marzahn, mon amour	S. 6
16.10.	Sa	Lesen international – 10 Sprachen, 10 Orte, 10 Bücher	S. 7
17.10.	So	Steffen Dobbert – #Heimatsuche. In 80 Tagen durch Mecklenburg-Vorpommern	S. 10
18.–22.10.	Mo–Fr	KIJULI – Woche für Kinder- und Jugendliteratur	S. 8
21.10.	Do	Tabea Hertzog – Wenn man den Himmel umdreht, ist er ein Meer	S. 11
23.10.	Sa	Andreas Kossert – Flucht – Eine Menschheitsgeschichte	S. 12
24.10.	So	Tobias Bamborschke – Schmetterling im Winter – Gedichte, Gedanken und Spelunken	S. 13
25.10.	Mo	Annemarie Stoltenberg & Rainer Moritz – Gemischtes Doppel	S. 14
27.10.	Mi	Ingo Schulze – Die rechtschaffenen Mörder	S. 15
28.10.	Do	Reinhard Thon – Der Herbst stand ihm gut	S. 16
29.10.	Fr	Maria Charlotte Wulff – Das Jahrhundert der Martha Jacoby	S. 17
30.10.	Sa	Sabine Wilharm – Originalbuchillustrationen zu Goethes Ballade »Der Zauberlehrling«	S. 18
31.10.	So	Marica Bodrožić – Pantherzeit	S. 19
01.11.	Mo	Helga Schubert – Vom Aufstehen. Ein Leben in Geschichten	S. 20
02.11.	Di	William Boehart – Das Judaskreuz	S. 21
03.11.	Mi	Alena Schröder – Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid	S. 22
04.11.	Do	Hartmut Schmied – Riesen, Zwerge, Fabelwesen. Sagen aus Mecklenburg für Kinder	S. 23
06.11.	Sa	Klaus Zierer – Ein Jahr zum Vergessen	S. 24



Björn Stephan

Mittwoch

13. Oktober 2021
19:30 Uhr
Campus am Turm,
Hamburger Allee 124

Eintritt

Abendkasse: 10,00 €
Vorverkauf: 8,00 €
(Vorverkauf siehe S. 2)

Moderation

Jette Studier, NDR
Mecklenburg-
Vorpommern

Veranstalter

Kulturbüro der
Landeshauptstadt
Schwerin

NUR VOM WELTRAUM AUS IST DIE ERDE BLAU

Lesung mit Björn Stephan

Sommer 1994, Klein Krebslow, Plattenbau-siedlung. Das Leben des etwas verträumten 13-jährigen Sascha Labude ist relativ ereignislos, sofern man außer Acht lässt, dass das alte Land untergegangen und Saschas Vater verstummt ist, und dass die Pawelkes, die scheußlichsten Schläger der Siedlung, im selben Aufgang wohnen wie er.

Doch dann zieht Juri in die Siedlung. Ein geheimnisvolles Mädchen, das alles über die Sterne und die Entstehung des Universums zu wissen scheint. Nur wo sie selbst herkommt, darüber will sie nichts erzählen. Mit ihr beginnt für die zwei ein alles verändernder Sommer, nach dem kaum noch etwas so ist, wie es einmal war.

Björn Stephan, geboren 1987 und aufgewachsen in Schwerin, lebt in München. Er studierte Geschichte und Politikwissenschaften in Berlin, besuchte die Henri-Nannen-Schule in Hamburg und schreibt als Reporter für die ZEIT und das SZ-Magazin. Seine Reportagen wurden vielfach ausgezeichnet. Mit »Nur vom Weltraum aus ist die Erde blau« stellt er sein literarisches Debüt vor.

DIE VERLASSENEN

Lesung mit Matthias Jügler

Von Verlust und Verrat, vom Wert des Erinnerns und den drängenden Fragen einer ganzen Generation.

Was würde man lieber vergessen, wenn man könnte? Johannes blickt zurück auf eine ostdeutsche Kindheit, die von feinen Rissen durchzogen war. Der frühe Tod seiner Mutter, das rätselhafte Verschwinden seines Vaters. All seine Fragen dazu blieben unbeantwortet, weshalb er noch als Erwachsener vorsichtig tastend durchs Leben geht. Ein melancholischer Eigenbrötler, der sich in einer stillen Existenz eingerichtet hat. Als Johannes in einer alten Kiste auf einen Brief stößt – adressiert an seinen Vater und abgeschickt nur wenige Tage, bevor dieser den Sohn wortlos verlassen hatte –, verändert dieser Fund nicht nur seine Zukunft, sondern vor allem seine Vergangenheit als Kind der Vorwende-DDR. Seine Erinnerungen sortieren sich neu und mit ihnen sein Blick auf das eigene Leben.

Matthias Jügler, geboren 1984 in Halle/Saale, studierte Skandinavistik und Kunstgeschichte in Greifswald sowie Oslo und Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Für seinen Debütroman »Raubfischen« (2015) erhielt er eine Reihe von Auszeichnungen. Er lebt mit seiner Familie in Leipzig, wo er auch als freier Lektor arbeitet.



Matthias Jügler

Donnerstag

14. Oktober 2021
19:00 Uhr
Kulturforum
Schleswig-Holstein-Haus,
Puschkinstraße 12

Eintritt

Abendkasse: 8,00 €
Vorverkauf: 6,00 €
(Vorverkauf siehe S. 2)

Moderation

Thomas Naedler, NDR
Mecklenburg-
Vorpommern

Veranstalter

Heinrich-Böll-Stiftung MV
und Kulturbüro der
Landeshauptstadt
Schwerin

HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG
MECKLENBURG-
VORPOMMERN



Katja Oskamp

Freitag

15. Oktober 2021

19:30 Uhr

Kulturforum

Schleswig-Holstein-Haus,

Puschkinstraße 12

Eintritt

Abendkasse: 10,00 €

Vorverkauf: 8,00 €

(Vorverkauf siehe S. 2)

Moderation

Kathrin Matern

MARZAHN, MON AMOUR

Lesung mit Katja Oskamp

Katja Oskamp ist Mitte vierzig, als ihr das Leben fad und die Schriftstellerei zur Enttäuschung werden. Da wird sie Fußpflegerin in Berlin-Marzahn, dem einst größten Plattenbaugebiet der DDR. Hier leben Herr Paulke, einer der ersten Bewohner des Viertels; Frau Guse, die sich im Rückwärtsgang von der Welt entfernt; Herr Pietsch, der Ex-Funktionär mit der karierten Schiebermütze. Der regelmäßige Termin zum Hornhautschaben ist vor allem eine Möglichkeit zu erzählen. Katja Oskamp hört zu und erschafft aus den Geschichten Wunderwerke über den Menschen an sich – von seinen Füßen her betrachtet.

Die Autorin, geboren 1970 in Leipzig, ist in Berlin aufgewachsen. Nach dem Studium der Theaterwissenschaft arbeitete sie als Dramaturgin am Volkstheater Rostock und studierte am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Bisher wurden von ihr der Erzählungsband »Halbschwimmer« und die Romane »Die Staubfängerin« und »Hellersdorfer Perle« veröffentlicht.

Veranstalter

Kulturbüro der
Landeshauptstadt
Schwerin

10 SPRACHEN ORTE BÜCHER



LESEN INTERNATIONAL

in Schwerin am 16.10.2021

alle Infos unter: www.10-10-10.de

Initiatoren:



FREUNDKREIS
der Stadtbibliothek Schwerin e.V.



KI-JU-LI

Für das Lesen begeistern – das möchte die Woche für Kinder- und Jugendliteratur (kurz: KiJuLi), die im Rahmen der Schweriner Literaturtage ein interessantes und buntes Lesefest für verschiedene Altersgruppen bietet. Dazu sind zahlreiche Akteure aus der Kinder- und Jugendliteraturszene geladen.

Lesungen in der Hauptbibliothek

18. Oktober 2021

8:45/10:30 Uhr

»RalfTube«

Lesung mit Silas Matthes

5. bis 6. Klasse

19. Oktober 2021, 8:45 Uhr

»Die Jagd nach dem magischen Detektivkoffer«

Lesung mit Cally Stronk

2. bis 3. Klasse

19. Oktober 2021, 10:30 Uhr

»Unheimlich peinlich«

Lesung mit Cally Stronk

5. bis 6. Klasse

20. Oktober 2021, 8:45 Uhr

»Mopsa – eine Maus kommt ganz groß raus«

Lesung mit Charlotte Habersack

1. bis 3. Klasse

20. Oktober 2021, 10:30 Uhr

»Bitte nicht öffnen ...«

Lesung mit Charlotte Habersack

3. bis 5. Klasse

21. Oktober 2021, 9:00 Uhr

»Die Kunst der Mangas«

Workshop und Gespräch mit der Künstlerin Jennifer Heß alias Nashi

4. bis 8. Klasse



22. Oktober 2021, 10:00/11:30 Uhr

»Game Over« – Szenische

Lesung mit Rainer Rudloff

7. bis 8. Klasse



Woche für Kinder- und Jugendliteratur

Lesungen in der Stadtteilbibliothek Neu Zippendorf

19. Oktober 2021

9:30/11:15 Uhr

»Zombert«

Lesung mit Kai Pannen

5. bis 6. Klasse

21. Oktober 2021, 10:15 Uhr

»Kartoffelbrei und Monsterspinnen«

Szenische Lesung mit Rainer Rudloff

3. bis 4. Klasse

21. Oktober 2021, 11:30 Uhr

»DSDS – Deutschland sucht den Superdepp«

Szenische Lesung mit

Rainer Rudloff

5. bis 6. Klasse

Lesungen in der Stadtteilbibliothek Lankow

19. Oktober 2021

8:45/10:30 Uhr

»Mia Magie«

Lesung mit Julie Bender

2. bis 3. Klasse

21./22. Oktober 2021

8:45/10:30 Uhr

»Mäh! Maa! Möh! un de oll Schatztru«

Lesung mit Anke Ortlieb

3. bis 5. Klasse



Veranstalter – Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin

Gefördert durch den Freundeskreis der Stadtbibliothek Schwerin e. V.
Das Projekt wird gefördert im Rahmen von »Neustart Kultur« der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e. V.

Anmeldung erforderlich unter 0385 5901921 oder stadtbibliothek@schwerin.de



Steffen Dobbert

Sonntag

17. Oktober 2021

19:00 Uhr

Kulturforum

Schleswig-Holstein-Haus,
Puschkinstraße 12

Eintritt

Vorverkauf und

Abendkasse: 3,00 €



Veranstalter

Rosa-Luxemburg Stiftung
und Kulturbüro der
Landeshauptstadt
Schwerin

#HEIMATSUCHE. IN 80 TAGEN DURCH MECKLENBURG- VORPOMMERN

Lesung mit Steffen Dobbert

Acht Jahre alt war Steffen Dobbert, als die DDR Geschichte wurde und er zum Nachwuchsbürger im vereinten Deutschland. Wismar, Gadebusch, Schwerin – frühe Lebensorte, die er mit knapp 20 verlässt, um ein ausgezeichneter Journalist zu werden. Und nun, knapp 30 Jahre nach Gründung Mecklenburg-Vorpommerns, kehrt er zurück. Eine Reise in 80 Tagen durch jene Welt, die Heimat war.

Steffen Dobbert erkundet ein Land, dem er ganz nah kommt, auch wenn manches fremd bleibt. Spricht mit Menschen, erfährt Verletzungen und Klischees, entdeckt vor allem Unbekanntes. Seine Reise in den Nordosten Deutschlands ist eine in das Innere unserer Republik, in ein Land wie das Leben selbst. Mal fröhlich, mal traurig, mal irritierend, meist versöhnend. Und immer aufregend und abwechslungsreich.

Steffen Dobbert, 1982 in Wismar geboren studierte BWL in Lübeck und Vaasa sowie European Studies in Berlin. Von 2008 bis 2014 arbeitete er als Ressortleiter für ZEIT ONLINE und bereiste für seine Reportagen zahlreiche Länder. 2014 erschien seine Reportage »Euromaidan: Protest und Zivilcourage in der Ukraine«. 2017 wurde Steffen Dobbert mit dem Deutschen Reporterpreis ausgezeichnet.

WENN MAN DEN HIMMEL UMDREHT, IST ER EIN MEER

Lesung mit Tabea Hertzog

Eine junge Frau erhält kurz vor ihrem dreißigsten Geburtstag eine Diagnose, die alles verändert: Chronische Niereninsuffizienz. Alle Zukunftspläne sind plötzlich hinfällig. Dann verschlechtern sich die Nierenwerte, sodass sie dreimal pro Woche zur Dialyse muss. Bald wird klar: Ein neues Organ muss her. Krankheit und Spendersuche werfen sie auf ihre Familie und Vergangenheit zurück. Bei der Mutter aufgewachsen hat sie zum Vater erst seit Kurzem vorsichtigen Kontakt. Im Krankenhaus treffen alle erstmals wieder aufeinander. Während die Mutter sich entzieht, ist der Vater sofort zur Spende bereit. Tabea Hertzogs eigene, wahre Geschichte, ihre Beobachtungen aus der Welt der Kranken und der der Gesunden sind voller Empathie und Tragik, Lakonie und Humor und fügen sich zu einem ganz besonderen literarischen Debüt.

Tabea Hertzog, geboren 1986, studierte Kunstgeschichte, Germanistik und Psychologie in Berlin sowie Literarisches Schreiben in Hildesheim. 2013 war sie für den Retzhofer Dramapreis nominiert, 2015 Stipendiatin der NES Artist Residency in Island. 2016 nahm sie an der Schreibwerkstatt der Jürgen-Ponto-Stiftung teil. Sie arbeitet zudem als Fotografin.



Tabea Hertzog

Donnerstag

21. Oktober 2021

18:00 Uhr

Café Honig im

Modehaus Kressmann,
Mecklenburgstraße 19–23

Eintritt

20,00 € inkl. Getränke

Vorverkauf und

Abendkasse im

Café Honig

KRESSMANN
IN MODE SEIT 1885



Veranstalter

Modehaus Kressmann
und Kulturbüro der
Landeshauptstadt
Schwerin



Andreas Kossert

FLUCHT – EINE MENSCHHEITSGESCHICHTE

Lesung und Gespräch mit Andreas Kossert und Asal Dardan

Andreas Kossert, renommierter Experte zum Thema Flucht und Vertreibung im 20. Jahrhundert stellt die gegenwärtigen Flüchtlingsbewegungen in einen großen geschichtlichen Zusammenhang. Immer nah an den Einzelschicksalen zeigt er auf bewegende Weise, welche existenziellen Erfahrungen von Entwurzelung und Anfeindung mit dem Verlust der Heimat einhergehen – und warum es für Flüchtlinge und Vertriebene zu allen Zeiten so schwer ist, in der Fremde neue Wurzeln zu schlagen. Ob sie aus Ostpreußen, Syrien oder Indien flohen: Flüchtlinge sind Akteure der Weltgeschichte.

Andreas Kossert, geboren 1970, studierte Geschichte, Slawistik und Politik. Der promovierte Historiker arbeitete am Deutschen Historischen Institut in Warschau und lebt seit 2010 in Berlin. Asal Dardan, als Tochter iranischer Eltern in Deutschland aufgewachsen, erzählt in »Betrachtungen einer Barbarin« anhand des eigenen Lebens von tiefen Brüchen in unserer Gesellschaft. Dabei setzt sie sich mit den großen Themen unserer Zeit auseinander: Klassengegensätze, Verdrängung der eigenen Geschichte, eine Fixierung auf die Herkunft.



Veranstalter

Friedrich-Ebert-Stiftung und Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin

SCHMETTERLING IM WINTER – GEDICHTE, GEDANKEN UND SPELUNKEN

Musikalische Lesung mit Tobias Bamborschke

Tobias Bamborschke ist Sänger und Texter von Isolation Berlin und wer die Band kennt, weiß, dass hier mit großer Genauigkeit Bilder entworfen werden wie man sie auch in der Literatur nicht oft findet. Unverbraucht, klug und distanzlos singt er darin von einer Welt, die es ihm nicht leichtmacht. Seine Poesie (Gedichte, Gedanken und Spelunken) hat Bamborschke nun erneut in Buchform veröffentlicht.

Hier ist einer, der sich mit allem, was er hat, der eigenen Zerbrechlichkeit stellt; der sich bitter-humorvoll zur Wehr setzt, wenn die brutale Realität seiner Sehnsucht nach dem echten Gefühl einen Strich durch die Rechnung macht. Mit Leichtigkeit, Lust und Melodie führt uns Bamborschke an unpoetischen Straßen, Alkoholikerparks und haarsträubenden S-Bahn-Fahrten entlang in gedankliche Abgründe voller funkelnder Sprachbilder für Gefühlswelten und vermeintlich Alltägliches. Tobias Bamborschke liest aus seinem neuen Lyrikband und spielt gemeinsam mit seinem Bandkollegen Max Bauer Lieder von Zarah Leander, Bertolt Brecht und Isolation Berlin.



Tobias Bamborschke

Sonntag

24. Oktober 2021

19:00 Uhr

Soziokulturelles Zentrum DER SPEICHER, Röntgenstraße 22 (Eingang Schelfstraße)

Eintritt

Abendkasse: 10,00 €

Vorverkauf: 8,00 €

(Vorverkauf siehe S. 2)

Veranstalter

Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin



Annemarie Stoltenberg & Rainer Moritz

GEMISCHTES DOPPEL

**Annemarie Stoltenberg und
Rainer Moritz stellen
Neuerscheinungen vor**

Braucht der Bücherfreund eigentlich all die Buchempfehlungen, die ihm tagtäglich aus den Medien und dann auch noch von Freunden, Bekannten und Kollegen entgegenströmen? Oder rauben all diese Tipps nur Lesezeit?

Die Frage ist nicht mit einem einfachen Ja oder Nein zu beantworten. Auf manche Empfehlungen kann man wirklich verzichten, doch wer einmal beim Gemischten Doppel zu Gast war, verfällt ihm immer wieder. Und so sind auch in diesem Jahr Annemarie Stoltenberg, die NDR-Kultur-Redakteurin, und Rainer Moritz, der Leiter des Literaturhauses Hamburg, als Gemischtes Doppel mit einem großen Bücherstapel des diesjährigen Herbstes zu Gast in der Schweriner Stadtbibliothek, um (weihnachtstaugliche) Novitäten, Belletristik und Sachbuch, kurzweilig zu präsentieren.

Montag

25. Oktober 2021
19:00 Uhr
Stadtbibliothek in den
Schweriner Höfen,
Klößengang 3

Eintritt

Abendkasse: 10,00 €
Vorverkauf: 8,00 €
(Vorverkauf siehe S. 2)



Veranstalter

Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin,
Gefördert durch den
Freundeskreis der Stadtbibliothek Schwerin e. V.

DIE RECHTSCHAFFENEN MÖRDER

Lesung mit Ingo Schulze

Norbert Paulini ist eine fast legendenhafte Figur. Er handelt in Dresden-Blasewitz mit schönen Büchern und hat in seinem Antiquariat alle Höhen und Tiefen der letzten fünfzig Jahre durchgemacht. Er behauptet sein Dasein als Leser und Hüter der Bücher gegen Zeitgeist und materielle Zwänge. Plötzlich aber steht ein ganz anderer vor uns – unduldsam, aufgebracht und bereit, auch gewaltsam zu agieren.

Hilflos beobachten wir, wie er seine und unsere Werte verrät. Doch vielleicht können wir dem Erzähler, der uns die Geschichte von Norbert Paulini berichtet, gar nicht trauen? Auf fulminante Weise erzählt der Autor von unserem Land in diesen Tagen und zieht uns den Boden der Gewissheiten unter den Füßen weg.

Ingo Schulze wurde 1962 in Dresden geboren und lebt in Berlin. Seine Bücher, zuletzt »Peter Holtz. Sein glückliches Leben erzählt von ihm selbst«, sind große Erfolge, Schullektüre, wurden für das Kino verfilmt, in 30 Sprachen übersetzt und mit zahlreichen, auch internationalen Preisen ausgezeichnet.



Ingo Schulze

Mittwoch

27. Oktober 2021
19:30 Uhr
Stadtbibliothek in den
Schweriner Höfen,
Klößengang 3

Eintritt

Abendkasse: 10,00 €
Vorverkauf: 8,00 €
(Vorverkauf siehe S. 2)

Moderation

Anke Jahns, NDR
Mecklenburg-
Vorpommern



Veranstalter

Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin
Gefördert durch den
Freundeskreis der Stadtbibliothek Schwerin e. V.



Reinhard Thon

Donnerstag

28. Oktober 2021

19:30 Uhr

Kulturforum

Schleswig-Holstein-Haus,

Puschkinstraße 12

Eintritt

Abendkasse: 10,00 €

Vorverkauf: 8,00 €

(Vorverkauf siehe S. 2)

Veranstalter

Kulturbüro der
Landeshauptstadt
Schwerin

DER HERBST STAND IHM GUT

Lesung mit Reinhard Thon

Österreich 1869, an den Hängen des Leitha-Gebirges südöstlich Wiens. Auf einem Weg vollführt ein junger Mann seltsame ekstatische Gebaren. Weshalb? Dies gehört zur Geschichte der Wiener Tänzerin Karoline Moosbacher und Adalbert von Almaszy, einem Oberst im Evidenzbüro des K.u.K.-Generalstabs der österreichischen Armee, dem nach dem verlorenen Waffengang gegen die Preußen Verrat vorgeworfen wird ...

Reinhard Thon, 74 Jahre alt, verlegt seit über 30 Jahren Bücher. Mehr als 500 Titel von gut 80 Autoren aus der Region sind mittlerweile in seinem Verlag erschienen. 60 Bücher schrieb der Schweriner Autor und Verleger selbst, von Lexika über Schwerin, Güstrow oder Wismar, über Mecklenburgs Bahngeschichte bis hin zu historischen Romanen und Erzählungen. Nun will er Stift und Papier beiseitelegen. »Der Herbst stand ihm gut« ist sein letztes Buch.

DAS JAHRHUNDERT DER MARTHA JACOBY

Lesung mit
Maria Charlotte Wulff

Martha Jacoby, hundertjährig starb am 30. Dezember 2020. Nicht an Corona. Nicht mit Corona. Das Virus hatte sie nicht besiegen können. Mit dem Deibel war sie fertig geworden. Was ihr Rezept gewesen sei, so alt zu werden, hatte vor ein paar Monaten ein Redakteur der Schweriner Volkszeitung gefragt, der sie anlässlich ihres dreistelligen Geburtstages zu interviewen versuchte. Die Antwort blieb sie ihm schuldig, einfältig lächelnd, als wäre sie nicht ganz bei Verstand. Über hundert Jahre Geschichte wird im Großen wie im Kleinen lebendig, folgt man mit diesem Buch dem Lebensweg der Martha Jacoby. Sie hat die landschaftlich reizvoll eingebettete und architektonisch schöne Residenz- und Beamtenstadt Schwerin nie verlassen. Weitere Handlungsstränge führen nach Ostfriesland, Hamburg, Berlin, in das mecklenburgische Musterdorf Mestlin, nach Wuppertal, Rostock, Kalifornien und auf den Darß sowie zu diversen Kriegsschauplätzen in Osteuropa.

Maria Charlotte Wulff, geboren und aufgewachsen in Schwerin, zog 1988 nach Rostock, wo sie die Wendezeit erlebte. Heute wohnt sie an der ostdeutschen Ostseeküste, wo sie schreibt und segelt.



Maria Charlotte Wulff

Freitag

29. Oktober 2021

18:00 Uhr

Café Honig im

Modehaus Kressmann,

Mecklenburgstraße 19–23

Eintritt

20,00 € inkl. Getränke

Vorverkauf und

Abendkasse im Café Honig

KRESSMANN
IN MODE SEIT 1885

K.

Veranstalter

Modehaus Kressmann
und Kulturbüro der
Landeshauptstadt
Schwerin

ORIGINALBUCH- ILLUSTRATIONEN

von Sabine Wilharm

Ausstellung für kleine (und große) Leute

Sabine Wilharm, geboren 1954 in Hamburg, studierte an der dortigen Fachhochschule für Gestaltung. Heute zählt sie zu den renommiertesten Illustratorinnen der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur. Mit ihren Zeichnungen für die deutsche Ausgabe der weltberühmten Kinderbuchreihe von Harry Potter, den wunderbaren Illustrationen zu Werken von James Krüss, den »Ella-Geschichten« ... hat sie die Herzen kleiner und großer Buchliebhaber erobert. In der Reihe »Poesie für Kinder« des Kindermann Verlages wird Goethes »Der Zauberlehrling« zum Bilderbuch-Ereignis. Sabine Wilharm entführt in eine fantastischmagische Bilderwelt. So können schon Kinder ab 7 Jahren einen großen Klassiker deutscher Dichtkunst für sich entdecken.



Ausstellung

30. Oktober 2021 –
31. Januar 2022

Eintritt frei

BUCHHANDLUNG



Veranstalter

Buchhandlung „littera et cetera“, Schliemannstraße 2/
Ecke Puschkinstraße,
19055 Schwerin



PANTHERZEIT

Lesung mit Marica Bodrožić

Als im Frühling 2020 die Welt zum Stillstand kam und auch die Erde durchzuatmen schien, las Marica Bodrožić zwei Monate lang auf ihrem Balkon jeden Abend Rilkes Gedicht »Der Panther«. Wilder als alles Vergängliche, schreibt sie, der eigenen Eingesperrtheit zum Trotz, sei der Wunsch des Menschen in Freiheit zu leben. Was aber können wir tun, wenn wir gar nichts mehr tun können? Dieser hybride Text tastet die seelischen Landschaften ab, die nur ein radikaler Rückzug möglich macht. Marica Bodrožić ist schreibend den kathartischen Weg der Mystiker und Philosophen gegangen und hat, auf den geistigen Spuren u. a. von Teresa von Avila und Vladimir Jankélévich, den Eingang in ihre innere Burg gefunden. »Pantherzeit« ist eine beeindruckende und vielschichtige Reflexion über das Essentielle in unser aller Leben.

1973 in Dalmatien geboren, zog Bodrožić 1983 nach Hessen. Sie schreibt Gedichte, Romane, Erzählungen und Essays. Für ihre zahlreichen Bücher, die sich mit Gedächtnis und Erinnerung, Philosophie und Mystik auseinandersetzen, wurde sie vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung und zuletzt mit dem Manès Sperber-Preis für Literatur. Marica Bodrožić lebt mit ihrer Familie in Berlin.



Marica Bodrožić

Sonntag

31. Oktober 2021

16:00 Uhr

Kulturforum

Schleswig-Holstein-Haus,
Puschkinstraße 12

Eintritt

Vorverkauf und

Tageskasse: 5,00 €



Veranstalter

Konrad-Adenauer-Stiftung
und Kulturbüro der
Landeshauptstadt
Schwerin



Helga Schubert

Montag

1. November 2021
19:00 Uhr
Stadtbibliothek in den
Schweriner Höfen,
Klößengang 3

Eintritt

Abendkasse: 10,00 €
Vorverkauf: 8,00 €
(Vorverkauf siehe S. 2)

Moderation

Kathrin Matern

VOM AUFSTEHEN. EIN LEBEN IN GESCHICHTEN

Lesung mit Helga Schubert

Drei Heldentaten habe sie in ihrem Leben vollbracht, erklärt Helga Schuberts Mutter ihrer Tochter: Sie habe sie nicht abgetrieben, sie im Zweiten Weltkrieg auf die Flucht mitgenommen und sie vor dem Einmarsch der Russen nicht erschossen. In kurzen Episoden erzählt Helga Schubert ein deutsches Jahrhundertleben – ihre Geschichte, sie ist Fiktion und Wahrheit zugleich. Als Kind lebt sie zwischen Heimaten, steht als Erwachsene mehr als zehn Jahre unter Beobachtung der Stasi und ist bei ihrer ersten freien Wahl fast fünfzig Jahre alt. Doch vor allem ist es die Geschichte einer Versöhnung: mit der Mutter, einem Leben voller Widerstände und sich selbst.

Helga Schubert, geboren 1940 in Berlin, studierte an der Humboldt-Universität Psychologie. Sie arbeitete als Psychotherapeutin und freie Schriftstellerin in der DDR und bereitete als Pressesprecherin des Zentralen Runden Tisches die ersten freien Wahlen mit vor. Nach zahlreichen Buchveröffentlichungen zog sie sich aus der literarischen Öffentlichkeit zurück, bis sie 2020 mit der Geschichte »Vom Aufstehen« den Ingeborg-Bachmann-Preis gewann.

DAS JUDASKREUZ

Lesung mit William Boehart

Mölln 1879 – Kriminalinspektor Jakob Hundt steht angesichts des Toten am Fuße eines Kriegerdenkmals vor einem Rätsel. Die Suche nach dem Mörder von Hermann Goldschmidt, einem reichen Hamburger Geschäftsmann und konvertierten Juden, führt mitten hinein in das Hamburg des ausgehenden 19. Jahrhunderts, zu einer abgebrannten Synagoge in Grevesmühlen und zu einem geplanten Denkmal zu Ehren des Aufklärers Gotthold Ephraim Lessing. Der Roman greift universelle Themen auf, die heute wieder und immer noch präsent sind. Er ist eine Hommage an Lessing und die Macht der Bücher.

William Boehart, 1947 in Woodstock/USA geboren, studierte Geschichte, Literatur und Philosophie an der University of Chicago und der Universität Hamburg und promovierte über Gotthold Ephraim Lessing. Er arbeitete als Archivar und Historiker im Herzogtum Lauenburg und lebt heute in Mölln.



William Boehart

Dienstag

2. November 2021
19:30 Uhr
Kulturforum
Schleswig-Holstein-Haus,
Puschkinstraße 12

Eintritt

Abendkasse: 10,00 €
Vorverkauf: 8,00 €
(Vorverkauf siehe S. 2)

Moderation

Norbert Credé

Veranstalter

Kulturbüro der
Landeshauptstadt
Schwerin



Veranstalter

Kulturbüro der Landes-
hauptstadt Schwerin
Gefördert durch den
Freundeskreis der Stadt-
bibliothek Schwerin e.V.



Alena Schröder

Mittwoch

3. November 2021
19:30 Uhr
Stadtbibliothek in den
Schweriner Höfen,
Klößengang 3

Eintritt

Abendkasse: 10,00 €
Vorverkauf: 8,00 €
(Vorverkauf siehe S. 2)

Moderation

Anke Jahns, NDR
Mecklenburg-
Vorpommern

JUNGE FRAU, AM FENSTER STEHEND, ABENDLICHT, BLAUES KLEID

Lesung mit Alena Schröder

In Berlin tobt das Leben, nur die 27-jährige Hannah spürt, dass ihres noch nicht angefangen hat. Ihre Großmutter Evelyn hingegen kann nach beinahe hundert Jahren das Ende kaum erwarten. Ein Brief aus Israel verändert alles. Darin wird Evelyn als Erbin eines geraubten und verschollenen Kunstvermögens ausgewiesen. Die alte Frau aber hüllt sich in Schweigen. Warum weiß Hannah nichts von der jüdischen Familie? Und weshalb weigert sich ihre einzige lebende Verwandte, über die Vergangenheit und besonders über ihre Mutter Senta zu sprechen?

Die Spur der Bilder führt zurück in die 20er Jahre, zu einem eigensinnigen Mädchen. Gefangen in einer Ehe mit einem hochdekorierten Fliegerhelden, lässt Senta alles zurück, um frei zu sein. Doch es brechen dunkle Zeiten an.

Alena Schröder, geboren 1979, arbeitet als freie Journalistin und Autorin in Berlin. Sie hat Geschichte, Politikwissenschaft und Lateinamerikanistik in Berlin und San Diego studiert und die Henri-Nannen-Schule besucht. Sie arbeitet als freie Journalistin u. a. für die Brigitte, das SZ-Magazin und DIE ZEIT, und ist Autorin mehrerer Sachbücher sowie fiktionaler Bücher.

RIESEN, ZWERGE, FABELWESEN. SAGEN AUS MECKLENBURG FÜR KINDER

Kinderbuch-Lesung
der Stiftung Mecklenburg mit
dem Autor Hartmut Schmied

Mutige Kinder, brotdumme Bösewichte oder auch Kanonenkugelkegeln – Mecklenburgs Sagenwelt hat es wirklich in sich. In fröhlichen Texten erzählt dieses Buch von Hartmut Schmied mit Illustrationen von Andrea Sommerfeld dreißig der besten Sagen aus dem wunderbaren Land zwischen Schaal- und Tollensesee. Eine gute Hand voll davon wird im Rahmen der Lesung in Wort und Bild vorgestellt. Das Publikum darf sich wünschen, welche Sagen vorgelesen werden.



Donnerstag

4. November 2021
16:00 Uhr
Kulturforum
Schleswig-Holstein-Haus,
Puschkinstraße 12

Eintritt

Vorverkauf und
Tageskasse:
Kinder 2,00 €
Erwachsene 4,00 €



Veranstalter

Kulturbüro der Landes-
hauptstadt Schwerin
Gefördert durch den
Freundeskreis der Stadt-
bibliothek Schwerin e.V.



Veranstalter

Stiftung Mecklenburg
und Kulturbüro der
Landeshauptstadt
Schwerin



Klaus Zierer

Samstag

6. November 2021

19:00 Uhr

Kulturforum

Schleswig-Holstein-Haus,

Puschkinstraße 12

Eintritt

Vorverkauf und

Abendkasse: 2,00 €

Moderation

Sabine Enseleit

EIN JAHR ZUM VERGESSEN.

Wie wir die Bildungskatastrophe nach Corona verhindern

Lesung und Diskussion mit Klaus Zierer

Welchen Einfluss haben Schulschließungen mit Distanzunterricht auf die Bildung der Millionen Schülerinnen und Schüler? Aussagekräftige Untersuchungen dazu werden hierzulande zu selten durchgeführt, vergleichende Leistungserhebungen gibt es kaum. Und dort, wo sie geplant waren, werden sie sogar noch abgesagt.

Zierer hat eine Analyse vorliegender Daten aus vergleichbaren Ländern vorgenommen und kommt zu alarmierenden Befunden. Es geht nicht nur um verheerende Auswirkungen auf den Bildungsstand, sondern auch um die körperliche und emotionale Verfassung von Schülerinnen und Schülern. Seine Ergebnisse und mögliche Lösungsvorschläge beschreibt er in seinem neuen Buch.

Klaus Zierer, geb. 1976, ist seit 2015 Professor für Schulpädagogik an der Universität Augsburg; zuvor hatte er die Professur für Erziehungswissenschaften an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg inne. Er ist Associate Research Fellow am Centre on Skills, Knowledge and Organisational Performance (SKOPE) der University of Oxford und war einige Jahre als Grundschullehrer tätig.

Impressum

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin

Der Oberbürgermeister

Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin

Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin

Telefon: 0385 591270, Fax: 0385 5912722

kultur@schwerin.de, www.schwerin.de

Gestaltung: www.fachwerkler.de

Stand: 26. August 2021

Bildnachweis:

Gerald v. Foris (Alena Schröder); Noel Richter (Tobias Bamborschke); Peter v. Felbert (Marica Bodrožić); Hamodi Badarne (Steffen Dobbert); Christian Geisler (William Boehart); Patricia Batlle (Gemischtes Doppel); Renate v. Mangoldt (Helga Schubert); Gaby Gerster (Ingo Schulze); Paula Winkler (Katja Oskamp); privat (Maria Charlotte Wulff); Melina Mörsdorf (Matthias Jügler); Thon (Reinhard Thon); Andrea Sommerfeld (Sagen aus Mecklenburg); Mario Wezel (Björn Stephan); Robert Rieger (Tabea Hertzog), Tobias Hein (Andreas Kossert); Universität Augsburg (Klaus Zierer); Illustration: Sabine Wilharm © Kindermann Verlag 2006 (Originalbuchillustrationen »Der Zauberlehrling«)



Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung und Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin

Gefördert durch



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

